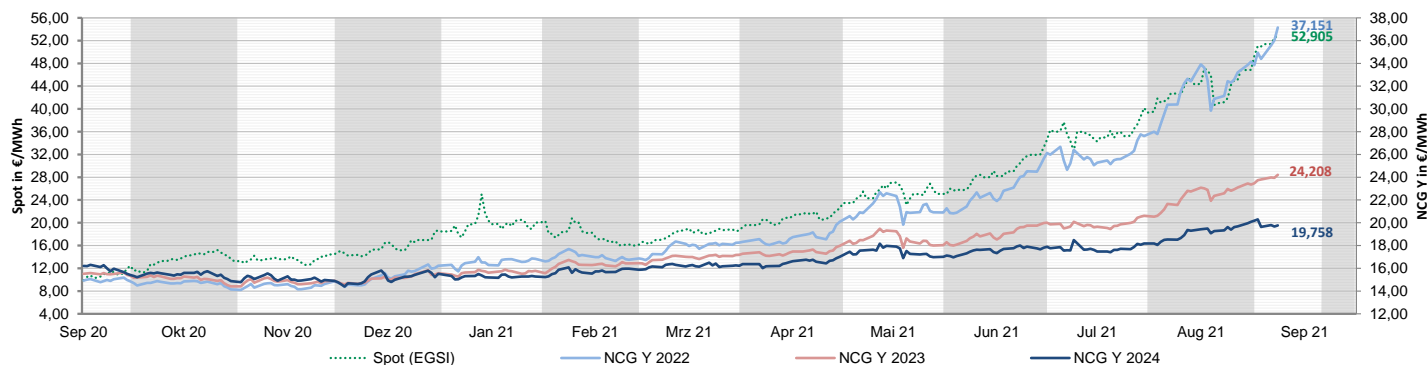


Gas - Marktübersicht

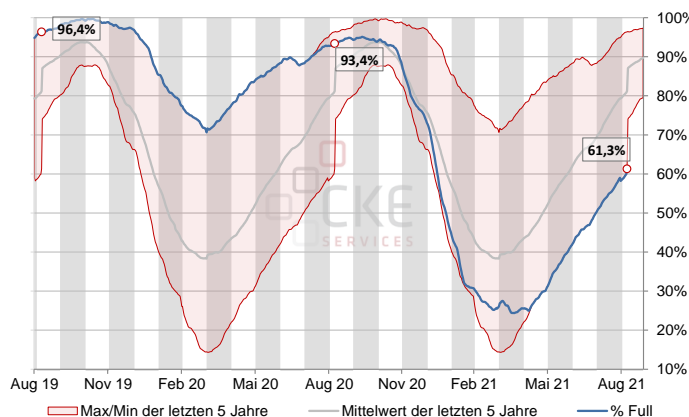
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell 08.09.2021	Vorwoche 01.09.2021	%	26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
NCG Y 2022	37,151	33,845	+9,77%	37,151	17,713
NCG Y 2023	24,208	23,472	+3,14%	24,208	16,810
NCG Y 2024	19,758	20,176	-2,07%	20,294	16,010
NCG Win 2021	54,148	48,830	+10,89%	54,148	19,135
NCG Sum 2022	31,216	28,649	+8,96%	31,216	16,547
NCG Win 2022	31,287	28,584	+9,46%	31,287	18,227
NCG Sum 2023	21,792	21,412	+1,77%	21,805	15,695
NCG Q4 2021	55,080	49,314	+11,69%	55,080	18,995
NCG Q1 2022	53,194	48,335	+10,05%	53,194	19,279
NCG Q2 2022	31,979	29,446	+8,60%	31,979	16,925
NCG Q3 2022	30,461	27,861	+9,33%	30,461	18,013
NCG Okt 2021	54,443	49,136	+10,80%	54,443	22,911
NCG Nov 2021	55,280	49,060	+12,68%	55,280	32,828
NCG Dez 2021	55,524	49,737	+11,64%	55,524	35,650
NCG Januar 2022	54,158	48,648	+11,33%	54,158	44,121

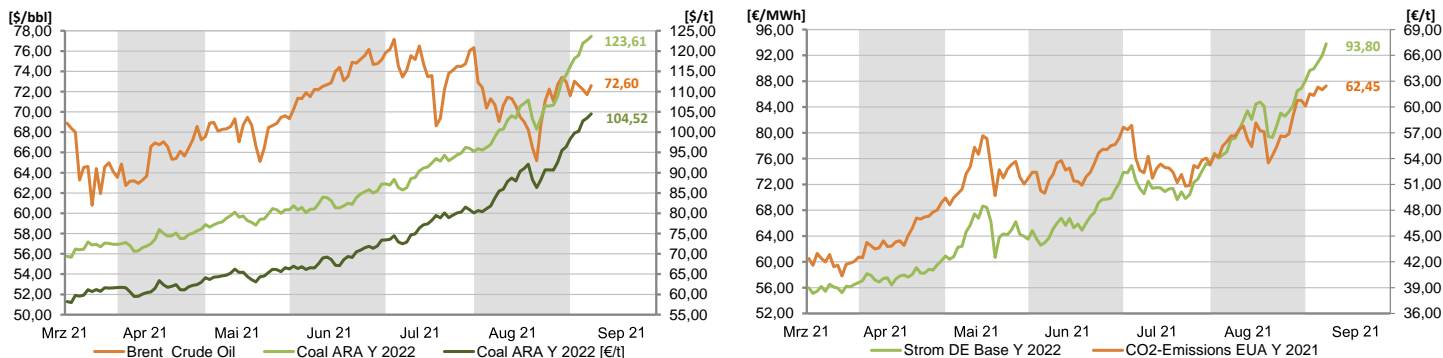
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

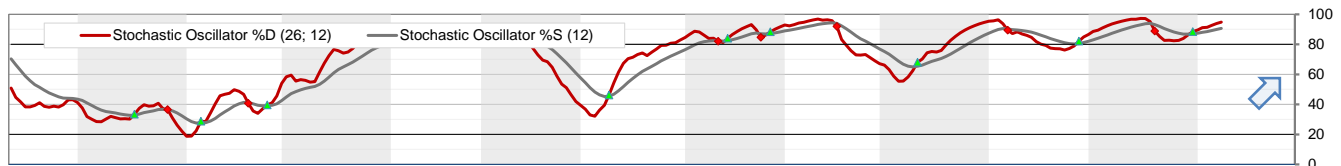
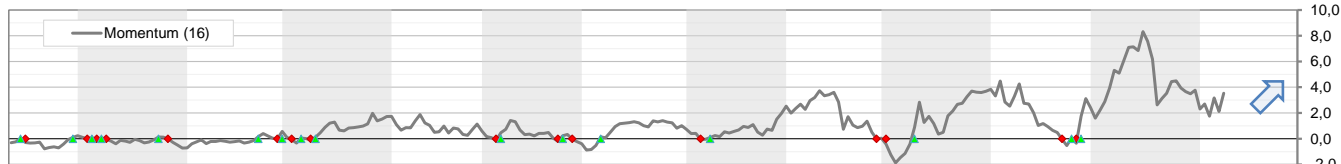
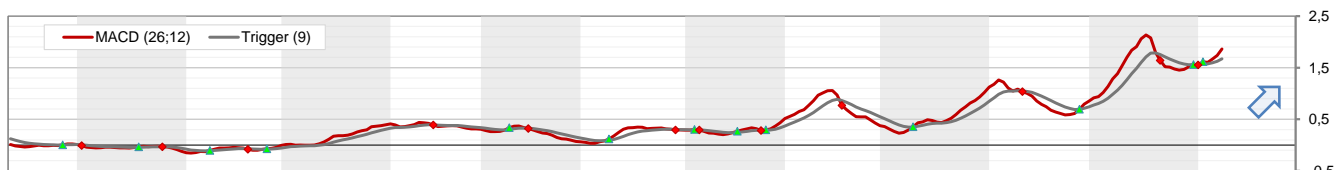
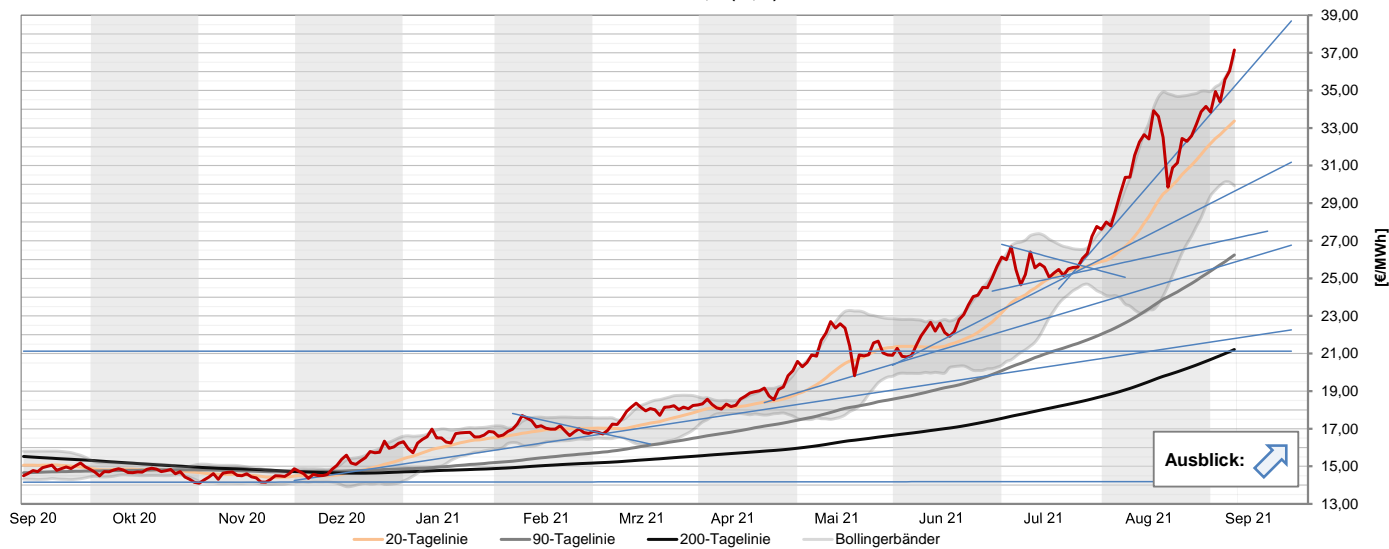
- Unter teils volatilen Schwankungen ging es am Gasmarkt auf neue Allzeithochs aufwärts. Seit Wochen ziehen die Strom- und Gaspreise in Kombination mit dem CO2-Markt, einer schwachen Ausbeute aus den Erneuerbaren und wenig Gas in den Speichern kräftig an. Gleichzeitig sorgen hohe LNG-Preise in Asien für reduzierte Lieferungen nach Europa. Zudem kommt es nach einem Brand in einer russischen Verarbeitungsanlage Anfang August zu volatilen Schwankungen im Erdgastransport durch die Jamal-Pipeline nach Deutschland. Dies schürt Ängste vor einer Angebotslücke im herannahenden Winterhalbjahr. Das Schlagwort "Dunkelflaute" bereits im November macht die Runde. Nach Stand der Dinge sieht es nicht danach aus, dass die Nord Stream 2 Pipeline noch dieses Jahr ihren Betrieb aufnehmen wird. Ferner sorgten Aussagen von Gazprom, nur an den Exportzielen für 2021 in Höhe von 183 Mrd. m<sup>3</sup> Erdgas festhalten zu wollen, für Enttäuschung und somit für Kaufinteresse. Scheinbar hat der Markt mit einer Anhebung der Liefermengen angesichts der Nachfrigestärke und der Preisexplosion gerechnet. An der US-Golfküste kommt es zu Produktionsausfällen infolge des Hurrikans "Ida". Über unterbrochene Stromleitungen wird berichtet. Ein längerer Ausfall von amerikanischen LNG-Lieferungen käme gegenwärtig zur Unzeit. Die Spotpreise sollten ihren jüngsten Sprung über die 50-Euromarkte halten. Bis zur Bundestagswahl dürfte sich daran wenig ändern. Eine Regierungsbeteiligung der Grünen könnte den Trend noch weiter verstärken. Die Grünen haben bekanntlich aus Klimaschutzgründen und mit Blick auf das Monopol der russischen staats-eigenen Gazprom einen sofortigen Stopp des Pipelineprojekts gefordert. Fundamental sind nachhaltige Rückgänge nach wie vor nicht in Sicht.
- Bis auf einen Schwächeanfall am vorletzten Mittwoch konnten die Notierungen am Ölmarkt ihr Niveau von Ende August halten. Der Abwärtsimpuls durch die Beibehaltung der Produktionserhöhung der Opec+ Staaten im Oktober wurde durch einen überraschend starken Lagerabbau und die Nachwehen des heftigen Hurrikans „Ida“ in den USA korrigiert.
- Der rasante Anstieg der Gaspreise hat die Kohleverstromung wirtschaftlich wieder attraktiver gemacht. Trotz gesunkener Kapazitäten (im Rahmen des deutschen Kohleausstiegs haben bereits rund 4,8 GW an Steinkohle den Markt verlassen) haben die deutschen Steinkohlekraftwerke im August erstmals seit 20 Monaten innerhalb dieses Zeitraums wieder mehr Strom produziert als die deutschen Gaskraftwerke, zeigten Daten von Fraunhofer Ise. Im Vergleich zum August 2020 legte die Steinkohleverstromung um rund 21% zu, die Gasverstromung fiel um rund 60%. Vor diesem Hintergrund und im Zuge des Gesamtmarktes ging es auch bei der Kohle entlang der Terminkurve auf neue Allzeithochs aufwärts. Die momentane Situation dürfte aber nur ein letztes Aufbäumen sein, angesichts des massiven politischen und gesellschaftlichen Drucks auf die Kohleverstromung.
- Neue Rekordhochs wurden auch am CO2-Markt erreicht. Der Anstieg über die psychologische 60-Euromarkte sorgte für Kaufinteresse.

Commodities



Gas - Technische Analyse

**Pegas NCG Y 2022**  
 Letzter Kurs: 37,15 (+1,12)



**Kommentar - Technische Analyse Pegas NCG Y 2022**

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im NCG Jahresband 2022 an der Pegas auf Settlementbasis zwischen 32,59 €/MWh und 37,15 €/MWh. Dabei wurde gestern ein neues Allzeithoch erreicht.
- Die Lage der Preiskurve über dem oberen Bollingerband (36,83 €/MWh) signalisiert per Definition eine überkaufte Marktsituation in einem ansonsten charttechnisch unbekanntem Bereich.
- Nach dem Kurssturz am 19. August konnte die kurzfristige Unterstützung (35,49 €/MWh, bis zum nächsten Bericht 38,11 €/MWh steigend) zurückerobert werden. Solange sie nicht nachhaltig unterlaufen wird, hält die Aufwärtstendenz an.
- Wird sie doch aufgegeben, ist wie am 19. August an der 20-Tagelinie (33,37 €/MWh) mit einem Auffangbecken zu rechnen.
- Ein deutliches Verkaufssignal entsteht, wenn auch sie nachhaltig unterlaufen wird. Ein Rückgang an das untere Bollingerband (29,92 €/MWh) und die mittelfristige Unterstützung (29,76 €/MWh, bis zum nächsten Bericht auf 30,92 €/MWh steigend) ist dann nicht auszuschließen. Ein Auslöser für ein derartiges Szenario ist allerdings nicht in Sicht. Ganz im Gegenteil. Heute setzt sich der Anstieg weiter fort.
- Aktuelle Pegas-Notierung: 37,30 €/MWh - 37,60 €/MWh (11:33 Uhr)

## Gas - Abkürzungen und Glossar

### Ihr Ansprechpartner:

<b>René Viernekäs</b>	<b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2303</b>
<b>Marius Birkner</b>	<b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2302</b>
<b>Horst Ziegler</b>	<b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2000</b>

### Glossar

<p><b>Base</b> (Phelix Baseload Year Futures): Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.</p> <p><b>Peak</b> (Phelix Peakload Year Futures): Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.</p> <p><b>Coal ARA</b> (ARA Coal Year Futures): Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.</p> <p><b>Gas NCG</b> (NCG Natural Gas Year Futures): Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany Gm bH &amp; Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.</p> <p><b>CO2-Emissions</b> (European Carbon Futures): Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO<sub>2</sub> oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.</p> <p><b>20-Tagelinie:</b> Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage</p> <p><b>90-Tagelinie:</b> Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage</p> <p><b>200-Tagelinie:</b> Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage</p> <p><b>MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):</b> Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.</p> <p><b>Stochastic Oscillator:</b> Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.</p> <p><b>Momentum:</b> Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.</p> <p><b>Bollinger-Bänder</b> Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen. Handelssignale: Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.</p>
--

### Disclaimer

<p>Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.</p> <p>Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.</p> <p>Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.</p> <p>Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.</p> <p>Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.</p> <p>Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.</p>
---